



«Man hat nie ausgelernt»

Was als Sprichwort so einfach klingt, ist in der Praxis gar nicht so leicht umzusetzen. Schliesslich haben wir alle bereits viel im Leben gelernt, und in einer Runde will man ja nicht als unwissend dastehen. Also wird mal munter drauflos geschwätzt ... bis einen irgendwann die übrigen fragend ansehen und man merkt, dass es doch mehr Stamm-tischweisheiten waren, die man da zum Besten gegeben hat.



Nun, niemand kann über jede Sache alles wissen. Das ist auch nicht schlimm. Peinlich wird es erst, wenn man denkt, man wisse alles über eine Sache, in der man eigentlich nicht kundig ist. Denn Wissen, vor allem vermeintliches, gaukelt einem die Sicherheit vor, man wäre sachverständig.

Doch lässt uns nicht erst unser vermeintliches Wissen als unwissend dastehen? Wäre es nicht manchmal hilfreicher, zu sagen «Ich weiss das nicht» und unser Gegenüber, das viel mehr über etwas weiss, darum zu bitten, einem etwas beizubringen? Denn viele Menschen freuen sich darüber, ihr eigenes Wissen einem anderen weitergeben zu können. Und das wiederum hat den positiven Effekt, dass man selber etwas Neues dazu-lernt. Und schliesslich macht einen dies sogar wirklich sachverständiger!

Pfarrerin Rahima U. Heuberger,
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

angedacht

Mut und Freiheit ausleben...

... heisst gefährlich leben. So könnten jene reden, die sich extremen Risiken aussetzen, um die Höhen und Tiefen ihrer Kaltblütigkeit und ihres Nervenkitzels auszukosten und auszuloten.

Für eine Weile ausbrechen, wagemutig sich in luftigen Höhen bewegen, trotz ungünstiger Wetterprognose gefährliche Gipfel erklimmen, an einem elastischen Seil gesichert den freien Fall auf sich wirken lassen, das löst nicht nur einen gewaltigen Adrenalinschub aus, sondern fährt in die innerste Faser des Körpers hinein. Für manche eine vieles überbietende Herausforderung! Wir können rätseln, weshalb Freizeitaktivitäten, die an die Grenzen des menschlich Möglichen rühren, eine deutliche Zunahme verzeichnen. Vielleicht bildet man so einen Gegenpol zu einer Gesellschaft, in der so vieles schon vorgegeben, geregelt, versichert und geplant ist. Da sucht man das echte Abenteuer eben jenseits der Alltagswelt.

Aber führt echtes Leben nur über den kühnen Wagemut, kann man sich nur auf diese Weise richtig spüren? Wie entschlossen bleiben wir, zu unserer Position zu stehen, wohl wissend, dass wir in einer entscheidenden Auseinandersetzung keine Mehrheit finden werden? Oder wie steht es mit unserem Mut zur Offenheit, wenn dadurch auch Schwächen bekannt werden? Wie stark sind wir, wenn es gilt, auch zu Freunden zu stehen, die Fehler begangen haben?

Immerwährende Hoffnung der Christen

Wie viel Rückgrat braucht es doch, uns durchzusetzen, oder wenn Verbindlichkeit erfordert wird, ohne dafür nur Bestätigung und Lob zu ernten? Wie widerständig sind wir, wenn Unrecht verhindert werden muss? Wie weit darf und soll dabei unsere Leidensbereitschaft gehen?

Wir sind zunächst als Christen aus einer unentwegten Hoffnung heraus unterwegs, trotz allen Widerwärtigkeiten und allen Abwertungen die Würde des menschlichen Lebens zu achten. Die unverbrüchliche Hoffnung auf die Erfüllung dieser Würde ist uns gegeben. Aber diese Hoffnung in der zuweilen kalten und harten Wirklichkeit der politischen, gesellschaftlichen und persönlichen Verhältnisse glaubwürdig zu leben, lädt zu dauerhaftem Mut ein, ja, fordert uns dazu heraus – in Freiheit.

Mut zur inneren Freiheit

Solcher Mut setzt die Freiheit voraus, und umgekehrt: Mut ist echt, wenn er die Freiheit schützt und nicht unüberlegt in risikoreichen Wagemut umgemünzt wird. Gemeint ist eine innere Freiheit, die sich – trotz allen menschlichen Unzulänglichkeiten – nicht beirren lässt und versucht, die Würde des menschlichen Lebens nicht billigen Programmen oder blendenden Ideologien zu unterwerfen, sondern aus der Kraft der gelebten Hoffnung wächst und sich entfaltet, ganz wie es Jesus vorgelebt hat.

Pfarrer Rolf Jost



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 17. bis 23. August
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 18. August

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

10:00 *Berggottesdienst*
auf dem Etzel-Kulm
Thema: Der Mensch als Krone der
Schöpfung
Text: 1. Mose 1, 28
Pfarrer Rolf Jost

Musikalische Begleitung mit
Andrea Stahlberger, Violoncello,
Silvia Solari, Violine, und Alexan-
der Seidel, Klavier. Anschl. Apéro
für alle Gottesdienstbesucher.

Erwachsene

Samstag, 17. August

20:00 *SommerMusikWollerau*
«Panflöte und Orgel im Duo»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Mit Carmen Bischof und Martin-
Ulrich Brunner. Musik von Antonio
Vivaldi, Georg Philipp Telemann,
Wolfgang Amadeus Mozart und
Arrangements. Anschl. Apéro.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 25. August

10:00 *Begrüssungsgottesdienst der neuen
Konfirmanden*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Rahima U. Heuberger
anschliessend Apéro

19:00 *punkt7 Gottesdienst mit musikali-
scher Begleitung durch das Vokal-
ensemble 16*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller
anschliessend Apéro

Kinder/Jugend

Samstag, 24. August

10:00 *Fiire mit de Chliine* 
«Spätsommer»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Im Anschluss kleiner Imbiss.

17:00 *5liber-Club* 
*Hogwarts und
andere Zaubereien*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
für Schülerinnen und Schüler der
5. und 6. Klasse
Auf der Suche nach Hogwarts
treffen wir sicher auf Harry und
Lord Voldemort. Mitnehmen:
Fr. 5.–. Transport nach Hause
zwischen 20:45 und 21:15 Uhr.
Anmelden bis 22. August unter:
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch

Erwachsene

Samstag, 24. August

20:00 *SommerMusikWollerau*
«Skandinavische Chor- und
Orgelmusik der Romantik»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Mit dem Vokalensemble Höfe und
Sebastian Busch, Orgel. Musik von
Jean Sibelius, Wilhelm Peterson-
Berger, Edvard Grieg, Hugo Alfvén u.a.
Anschliessend Apéro.

Senioren

Mittwoch, 28. August

14:00 *Senioren – «s Chörli us de March»*
Mit Gesang, Gedichten und treffenden
Witzen bringt das folkloris-
tisch-humoristische Ensemble sicher
alle zum Lachen. Anmelden bis
Freitag, 23. August, an Doris
Kümin, Verantwortliche für
Seniorenarbeit, Tel. 055 416 03 36
oder doris.kuemin@ekh.ch.



Sonntag, 1. September «Zwingli besucht die Höfe»

Gemeindefest rund um das Ref. Kirch-
gemeindehaus in Pfäffikon

Festgottesdienst, Kinderprogramm
mit anschliessendem Grillplausch

Zwinglitheater, Line Dancers
und vieles mehr

Programm

09:30 Morgenkaffee
10:00 Baski-Herbstfest für Kinder
10:30 Festgottesdienst
11:00 Apéro
12:00 Grillplausch für alle Besucher
13:00 Zwinglivorführung
14:15 Vorführung Line Dancers
16:00 Abschluss Gemeindefest



Fahrdienst zum Gemeindefest

Anmeldung bis spätestens 26. August an
055 416 03 33 für alle, die nicht gut zu
Fuss oder mobil sind.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. August

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 hl. Messe vom Sonntag

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis

09:30 hl. Messe

Erste Jahrzeit:

Urban Bürgi, Stuckstrasse 5
Josef Imhof-Mächler,
Feusisgartenstrasse

11:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Etzel mit P. Jacek Kubica

Dienstag, 20. August

Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

Mittwoch, 21. August

Hl. Pius X, Papst

10:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Etzel mit P. Jacek Kubica

Freitag, 23. August

Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

Samstag, 24. August

Hl. Bartholomäus, Apostel

19:00 hl. Messe vom Sonntag

Jahrzeit für Rosa Steiner,
Moosstrasse 21.

Sonntag, 25. August

21. Sonntag im Jahreskreis

09:30 hl. Messe

Opfer

17./18. August: Kollekte für die Aufgaben
der Bischofskonferenz

24./25. August: Kollekte für die Caritas
Schweiz

Gedanken zum 20. Sonntag im Jahreskreis

«Ich bin gekommen, um Feuer auf die
Erde zu werfen...» – sagt Jesus.



Viele Christen denken, dass das Christentum eine schöne Idylle ist. Wir gehen in die Kirche, wann wir wollen, wir loben Gott – «Ehre sei Gott in der Höhe», heben die Hände, klatschen... Es soll Freude herrschen und Spass machen. Und Jesus sagte: «Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!»

Das Feuer bringt uns Wärme und Licht, aber das Feuer kann uns auch brennen und soll das Böse in uns verbrennen. Das Evangelium, die Frohe Botschaft, die wir zu anderen tragen sollen, soll überall, wo wir kommen, die menschlichen Herzen anzünden mit dem Feuer der Liebe zu Gott und mit dem Verlangen, die Frohe Botschaft zu verkünden und die Menschen um uns herum und die Welt zu ändern.

Jesus sagte weiter: «Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, nicht Frieden, sondern Spaltung.» – Sollen wir also in unserer Umgebung das Feuer des Evangeliums in den menschlichen Herzen, sogar für den Preis der Spaltung, anzünden? Ja, es ist so! Wenn du dich entschieden hast, Jünger Jesu zu werden, kannst du damit rechnen, dass du alles ausser einer Sache erfahren wirst, nämlich die «heilige Ruhe». Wenn du die «heilige Ruhe» haben willst, dann musst du dir überlegen, ob du auf dem Weg mit Christus weitergehen willst. Das sind sehr starke Worte, aber sie zeigen die Wahrheit darüber, warum unser Leben oft so ist und nicht anders.

Lass dich nicht täuschen. Die Spaltungen, aus dem Grund, ein Jünger Jesu zu sein, werden auch in den Familien stattfinden. Deine Freunde werden sich von dir abwenden und in deiner Gegenwart sich an den Kopf greifen. Die Menschen, die dich bis jetzt geschätzt haben, werden sich plötzlich auf der Strasse nicht mehr zu dir bekennen. Hast du also den Mut, alles auf eine Karte zu setzen? Hast du den Mut, zuzulassen, dass das Feuer alles in dir ausbrennt? Hier gibt es keinen Platz für Kompromisse. Ein

Kompromiss im Fall des Feuers ist unmöglich. – Feuer gibt Wärme und Licht, aber Feuer brennt auch. Erlauben wir, ob das Feuer Gottes uns erwärmt, aber auch, dass es das verbrennt, was in uns schlecht ist?

Blumen für die Kirche

Wenn jemand Blumen aus seinem Garten für unsere Kirche, um sie zu schmücken, schenken will, ist er herzlich willkommen und melde sich bei Michaela Walker, Tel. 044 786 38 88, oder bei P. Jacek.

Anlässe

Frauengemeinschaft: Grillplausch für alle

Am Sonntag, 25. August, findet ab 16:00 Uhr beim Pfarrzentrum ein Grillplausch statt: Picknick-Style (Grill ist vorhanden).

Anmeldungen bis 23. August bei Karin Altherr, karin.altherr@fg-feusisberg.ch, oder Priska Di Gregorio, Tel. 044 786 12 02, priska.digregorio@fg-feusisberg.ch.

Alle sind sehr herzlich willkommen.

Arbeitsjubiläum von Adeline Marty

Am 5. August 1999 hatte Adeline Marty ihren ersten Einsatz an der Orgel in unserer Pfarrkirche. Seit nunmehr 20 Jahren verschönert sie mit ihrem bereichernden Orgelspiel die Gottesdienste in unserer Pfarrei. Zu diesem Jubiläum gratuliert die ganze Pfarrei ganz herzlich und dankt Adeline Marty für ihren wertvollen Einsatz. Wir alle freuen uns auf möglichst viele weitere Jahre im Dienste der Musik in unserer Kirche und wünschen Adeline Marty viel Segen Gottes und alles Gute.

Herr, wir brauchen dich

So manches Mal sieht es so aus,
als bräuchten wir dich nicht.
Wir tun, als hätten wir die Welt,
ja ganz allein im Griff.

Doch wozu sind wir fähig?
Nichts rührt sich ohne dich.
Wir können nichts bewegen,
wenn du uns lässt im Stich.

Du lässt die Wolken regnen,
du stellst der Sonne Lauf.
Du führst uns durch das Leben,
teilst deinen Segen aus.

Ja, ohne dich, o Herr,
sind wir ein Halm im Wind,
der schnell zu Staub zerfällt,
weil wir so hilflos sind.

Wir brauchen dich, o Herr!
Wir können nichts allein,
denn nur an deiner Hand,
kann Leben gut gedeihn.

Christina Telker

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Hermann Bruhin, Pfarradministrator
Telefon 055 462 17 66
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. August

- 09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in Freienbach
- 17:30 Messfeier in Freienbach mit Ehejubiläum
- 17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweih
09:15 Messfeier in Freienbach, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor (Susanne Brenner Scheiwiller) und Bläser (Heinz Kümin). Offizielle Begrüssung von Alexandra Brunner, Pastoralassistentin. Nach dem Gottesdienst «Chilekafi».
Dreissigster für Blasius Hofer, ehemals Wilen.
Jahrzeit für Ferdinand und Paulina Flühler-Nauer, Freienbach.

Stiftsjahrzeit für Fridolin und Gertrud Mächler-Ochsner, Pfäffikon.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 19. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 21. August

18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 22. August

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte
20:00 ökumenisches Abendgebet auf der Ufnau

Freitag, 23. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 24. August

17:30 Messfeier in Wilen

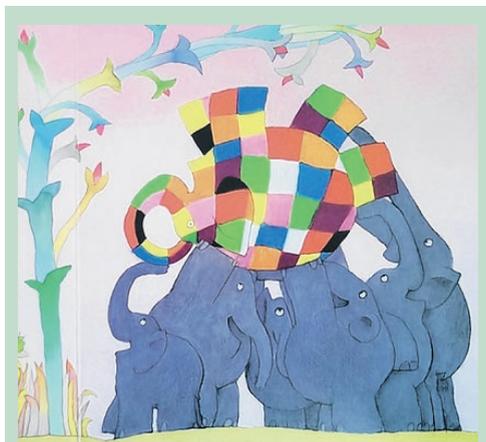
Sonntag, 25. August

21. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach, Segnung zum Schuljahresbeginn und Ministrantenaufnahme
Stiftsjahrzeit für Maria State, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Am Sonntag, 18. August, nehmen wir die Kollekte für den Fonds für Aus- und Weiterbildung des Seelsorgekapitels Ausserchwyz auf. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.



MUKI-Gottesdienst

Am Samstag, 17. August, 09:15 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung ein Mutter-Kind-Gottesdienst zum Thema «Elmar – bunt und lustig» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam. Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!

Zum Start

Am 1. August hat Alexandra Brunner ihre neue seelsorgliche Tätigkeit in unserer Pfarrei als Pastoralassistentin im Pastoraljahr begonnen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, sie im Festgottesdienst zur Kirchweih Freienbach am Sonntag, 18. August, offiziell willkommen zu heissen. Wir wünschen ihr in den neuen pastoralen Aufgaben viel Freude, wertvolle Erfahrungen, grosse Erfüllung und für ihr fruchtbares Wirken Gottes reichen Segen. Nach dem Festgottesdienst sind Sie zum «Chilekafi» eingeladen, wo die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch besteht.

Seelsorgeteam Freienbach

Chilekafi

Sonntag, 18. August
nach dem Gottesdienst
im Gemeinschaftszentrum Freienbach



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach

Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt
Stiftung «Bad Heustrich»

Sonntag, 18. August, 09:15 Uhr

Chor und Bläser zur Kirchweihmesse der Pfarrkirche Freienbach

Der Kirchenchor Freienbach singt zum Fest der Kirchweih der Pfarrkirche St. Adelrich festliche Motetten von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach unter der Leitung von Susanne Brenner.

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer Bläsergruppe der Harmonie Freienbach. Nach dem Gottesdienst spielen die Leutschnerbuebe unter der Leitung von Heinz Kümin ein Ständchen.

Segnungsgottesdienst

Sonntag, 25. August, 09:15 Uhr

kath. Kirche Freienbach

Thema: «Mit Freude und Segen»

Bitte Schulthek oder Rucksack mitbringen.

In diesem Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres dürfen sich die kleinen und grossen Kinder segnen lassen. Dazu singen wir auch Lieder von Andrew Bond. Die vordersten Bänke in der Kirche sind reserviert.



Das Vorbereitungsteam
freut sich auf Euch!

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
pfarreipf-schneider@swissonline.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarreipf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch
Pfarradministrator: Leo Ehrler, Pfarrer

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Aufgaben der Bischofskonferenz

Samstag, 17. August
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 18. August
20. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Sonntags-/Familiengottesdienst
Segnungsgottesdienst zum Schul-
anfang
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 20. August
07:30 Schulgottesdienst, Oberstufen
09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 21. August
16:00 Gottesdienst Roswitha

Donnerstag, 22. August
07:30 Schulgottesdienst, Oberstufen
09:30 Fiir für Chlii & Gross

Samstag, 24. August
10:30 Taufe von Diego Almeda
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 25. August
21. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Sonntagsgottesdienst
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 18. August
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 20. August
10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 25. August
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte
Aufgaben der Bischofskonferenz (RKZ)
Die Kollekte nehmen wir dieses Wochen-
ende für «Aufgaben des Bistums» auf. Mit
den Einnahmen dieser Bistumskollekte
unterstützt die Diözese vor allem die
Migrantenseelsorge, die Missionskonferenz
sowie die Verbandsseelsorge für verschie-
dene Jugendorganisationen. Helfen Sie wei-
terhin mit, diese wichtigen kirchlichen Auf-
gaben zu unterstützen. Herzlichen Dank.

Voranzeigen

Einladung zum Familiengottesdienst Segnung zum Schulbeginn

am Sonntag, 18. August, um 10:30 Uhr
in der Pfarrkirche Pfäffikon

DER GUTE HIRTE UND SEINE SCHAFE



...wir freuen uns auf einen spannenden
und schönen Gottesdienst und im
Anschluss auf ein feines Stück Zopf und
gemütliches Zusammensein...

Das Familiengottesdienst-Team
und die ganze Pfarrei

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich
kenne sie, und sie folgen mir (Johannes 10,27)



Bild Peter Röllin

Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 22. August, 20:00 Uhr*,
laden das ref. Pfarramt Höfe und die kath.
Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum
ökumenischen Abendgebet in der Kapelle
St. Peter und Paul, Ufnau, ein. Dieser
meditative Gottesdienst ist geprägt von
den Gesängen aus Taizé, die von einer
Flötengruppe begleitet werden.
Nächstes Abendgebet: 20. September, Kir-
che St. Peter und Paul, Insel Ufnau. Abfahrt
am Schiffssteg Pfäffikon: 19:30 Uhr.

Spiel-, Jass- und Begegnungs- café für Senioren



Die Sommerpause ist vorbei!

Am *Dienstag, 20. August*, öffnen wir unse-
ren Begegnungsraum zu einem gemütl-
ichen Kaffeepausch. Sie sind herzlich ein-
geladen zu diesen Treffen. Die Frauen der
Gruppe «Seniorenachmittag» werden
Sie mit feinem Kaffee und Kuchen ver-
wöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Seniorenanlass

Mit einheimischen Heilkräutern gesund bleiben.



Dienstag, 27. August, 14:00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum, Pfäffikon
Die Arbeitsgruppe «Seniorenachmit-
tag» lädt die Senior/innen zu einem
Seniorenachmittag ein.

Brigitte Waser-Bürgi erklärt, wie man die
Kräuter in der Küche verwenden und wel-
che Hausmittel daraus gemacht werden
können. Viele Pflanzen, die vor unseren
Haustüren wachsen, helfen uns das Jahr
hindurch, als Speise oder Heilmittel,
gesund zu bleiben. Was ist wichtig beim
Sammeln und Selbermachen von Tee,
Sirup, Salbe oder Pflanzenauszügen.

Gipfeltreffen

DAS gemütliche Frauenkaffee



Am *Mittwoch, 28. August*,
von 09:00 bis 11:00 Uhr im Turmstübli
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Begegnungsraum

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag
nach dem Gottesdienst zum gemütlichen
Beisammensein im Gespräch über Gott
und die Welt geöffnet.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Aufgaben des Bistums

SAMSTAG, 17. August

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 18. August

09:00 Schindellegi
keine Eucharistiefeier

10:00 Wollerau

Seegottesdienst in der Badi Wollerau, bei Regen um 10:30 Uhr in der Kirche St. Verena
musikalisch mitgestaltet vom Ad-hoc-Chor, «Singen im Gottesdienst» und den Krebsbachmusikanten

MITTWOCH, 21. August

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

DONNERSTAG, 22. August

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 23. August

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

SAMSTAG, 24. August

13:00 Schindellegi

Hochzeit von

*Nicole Forster und Adrian Kunz,
Zürich*

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Caritas Schweiz

SAMSTAG, 24. August

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 25. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Anna Marty-Ulrich
Anita Giger-Pajarola
Gedächtnis für
Othmar Suter
Stiftsjahrzeit für
Josef und Anna Müller-Grab
Hedwig und Hermann Schwyter-Altman

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Ida und Ernst Kümin-Buob

Sonntagskollekte

Für die Aufgaben des Bistums
Am Wochenende vom 17./18. August nehmen wir die Kollekte für die vielfältigen Aufgaben des Bistums Chur auf. Für Ihre Spende danken wir herzlich.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

19.08. *Margaretha Müller-Horath, Alte*
Wollerauerstrasse 62, Wollerau
85-jährig

Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Zurück aus der Zauberuni

Anfang Sommerferien verreiste die Jubla Schindellegi-Feusisberg zusammen mit vielen anderen Jungwacht-, Blauring- und Jubla-Scharen aus den Kantonen Schwyz und Uri an die Zauberuni nach Lustdorf im schönen Kanton Thurgau. Während des zwölf-tägigen Kantonslagers lernten die Kinder und Jugendliche alles rund um die Magie kennen und konnten die von den Werwölfen gestohlenen Kristalle zurückerobern. Allen, die in irgendeiner Form bei diesem gigantischen Grossanlass dabei waren oder ihn in irgendeiner Form unterstützt haben, sei herzlichst gedankt. Um auf die spannende Zeit an der Zauberschule zurückzublicken, lädt die Jubla Schindellegi-Feusisberg alle herzlich zum Lagerrückblick am Samstag, 24. August, nachmittags ins Forum St. Anna, Schindellegi, ein.



Seegottesdienst

Sonntag, 18. August

Wir freuen uns, am kommenden Sonntag mit Ihnen den Gottesdienst unter freiem Himmel in der Badi Wollerau zu feiern.

Der Shuttlebus für die angemeldeten Personen fährt um 08:45 Uhr ab der Kirchentreppe Schindellegi, um 09:30 Uhr ab der Kirchentreppe Wollerau.

Über die Durchführung des Seegottesdienstes erhalten Sie ab Samstagmittag unter Tel. 044 787 01 70 oder unter www.seelsorgeraum-berg.ch Auskunft.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss vom Grill, bei schlechtem Wetter im Pfarreisaal.

Wir freuen uns über viele Besucher.

Seniorenferien

Von Montag, 19. August, bis zum Samstag, 24. August, finden die Seniorenferien in Murten statt. Wir wünschen allen Teilnehmer/innen eine wunderschöne und erholsame Zeit und viele gemütliche Stunden. Pfarrer Jozef Kuzár wird die Reisegruppe begleiten, darum begrüssen wir als Vertretung für die Gottesdienste Peter Celuch bei uns ganz herzlich.

Lehrpersonen Religionsunterricht

Im neuen Schuljahr werden im Seelsorge- raum Berg folgende Personen Religions- unterricht erteilen:

Primarschule Wollerau

2./3. Klasse Vreni Bürgi
4./6. Klasse Adrian Klima
5. Klasse Rita Fäs

Primarschule Schindellegi

2./4./6. Klasse Vreni Bürgi
3./5. Klasse Joachim Cavicchini
Oberstufe Riedmatt, Wollerau
1.–3. Oberstufe Vreni Bürgi und
Martin Buck

Wir wünschen den Unterrichtenden sowie den Schülerinnen und Schülern einen guten Start und viel Freude im neuen Schuljahr!

Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor

Freitag, 16. August

19:30 Kirche St. Verena, Wollerau
Zusammen mit «Singen im Gottesdienst» Probe für den Seegottesdienst.

Sonntag, 18. August

09:00 Vorprobe für den Seegottesdienst
10:00 Seegottesdienst in der Badi Wollerau (bei schlechtem Wetter um 10:30 Uhr in der Kirche Wollerau)

Singen im Gottesdienst

Freitag, 16. August

19:30 Kirche St. Verena, Wollerau
Zusammen mit Ad-hoc-Chor
Probe für den Seegottesdienst.

Sonntag, 18. August

09:00 Vorprobe für den Seegottesdienst
10:00 Seegottesdienst in der Badi Wollerau (bei schlechtem Wetter um 10:30 Uhr in der Kirche Wollerau)

Fraugemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 27. August

14:00 Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Fraugemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 28. August

18:30 Minigolf
Treffpunkt Erlenmoos
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 5. September

09:00 Gottesdienst mit der Liturgie- gruppe, anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreisaal

Erzählcafé

Donnerstag, 29. August

14:00 Pfarreisaal Wollerau

zum Thema:

«Vom Telefon zum Handy»

Voranzeigen

Schulmesse Primarschule Wollerau

Dienstag, 27. August

07:15 Wollerau

Schulmesse Primarschule

Fraugemeinschaft Schindellegi

Vereinsausflug

Freitag, 6. September

Unsere Reise führt uns dieses Jahr in die Innerschweiz nach Wolhusen zur Geschenkpapier-Firma Stewo, wo wir eine Führung haben. Danach geht es weiter nach Marbach und auf die Marbachegg zum Mittagessen. Anschliessend bleibt noch genügend Zeit für eine kleine Wanderung für die, die wollen.

07:45 Besammlung bei der Turnhalle
Maihof

07:50 Abfahrt Richtung Wolhusen

18:30 Rückkehr in Schindellegi

Kosten für Vereinsmitglieder Fr. 65.–,

Nichtmitglieder Fr. 75.–.

Im Preis inbegriffen sind Carfahrt, Kaffeehalt, Führung, Bahnfahrt und das Mittagessen.

Anmeldungen bitte bis am Montag,

26. August, bei Beata Käsmeyer unter

Telefon 044 687 11 00 oder E-Mail: FGS@seelsorgeraum-berg.ch.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

KIGODI

Sonntag, 8. September

10:00 Kindergottesdienst im Forum
St. Anna

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

20. Sonntag im Jahreskreis

Manchmal ist Jesus nicht einfach zu verstehen. Auch heute erzählt er seinen Leuten vom Feuer, das brennen soll. Feuer ist gut: es gibt Licht und Wärme, am Lagerfeuer sitzen kann sehr gemütlich sein. Dieses Feuer möchte Jesus bringen. Nicht jedem aber gefällt das. Bei einem guten Feuer müssen alle aufeinander achten. Manchmal will man das aber nicht, das weiss auch Jesus. Deshalb sagt er, dass es auch wegen des guten Feuers Streit geben kann. Dann muss man alles tun, um das gute Feuer zu erhalten, sonst geht es aus. Das ist manchmal schwer, weil man sich dann entscheiden muss. Manchmal kann das auch in den Familien so sein. Manchmal muss man sich entscheiden, und die Meinung sagen. Es ist wichtig, dass man sagt, was man denkt – nur dann wissen die anderen, was einem selbst wichtig ist.

LK 12, 49–53

Gottesdienst auf dem Etzel-Kulm: Feiern in der Natur

Schon ist es wieder Mitte August, und die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Höfe feiert am Sonntag den beliebten Berggottesdienst auf dem Etzel-Kulm.

Auf dem nahe gelegenen Etzelpass hatte einst der Bruder Meinrad seine Klause. Um zu beten, zog er sich zurück in die Einsamkeit, die es damals dort tatsächlich noch gab. Berge lagen in unbewohnten, selten begangenen, sagenumwobenen Gegenden. Es waren Orte der Gottesbegegnung. So überliefert es die Bibel von Personen wie Mose, Elia und Jesus. Auch heute sagen viele Menschen, dass sie sich Gott bei einem Spaziergang draussen fast noch näher fühlen als in einer Kirche.

Über den Niederungen des Alltags

Wenn wir in der heutigen Zeit auf einem Berg feiern, so geniessen wir dabei die Aussicht und die Gemeinschaft unter dem freien Himmel Gottes – hoch über den Niederungen des Alltags – ganz in der herrlichen Natur draussen.

Etwas erhoben in der Landschaft und mit Sicht auf die Berge ringsum können wir die Rolle des Menschen als «Krone der Schöpfung» einmal überdenken und in Frage stellen, angesichts dessen, dass die Menschen, auch jene, die sich Christen nennen, sich ja durchaus nicht immer so benehmen.

Hoffentlich können wir dabei auch geistig auftanken, damit wir innerlich gestärkt vom Berg herunterkommen und neue Perspektiven für uns selber gewinnen.

Gottesdienst bei jedem Wetter

Auf den Etzel führen viele Fusswege. Am einfachsten ist der Zugang vom Parkplatz des Restaurant-Café Büel, von wo der Weg gut signalisiert ist. Die Wanderzeit von dort bis Etzel-Kulm beträgt etwa 40 Minuten. Beginn des Gottesdienstes ist um 10 Uhr.

Ich hoffe auf viele Teilnehmende am Gottesdienst, der bei jedem Wetter stattfindet (im Notfall können wir im Restaurant sein). Er wird dieses Jahr von Andrea Stahlberger, Violoncello, Silvia Solari, Violine, und Alexander Seidel, Klavier, musikalisch umrahmt. Anschliessend freue ich mich auch auf eine Plauderei beim offerierten Apéro im Restaurant Etzel-Kulm.

Pfarrer Rolf Jost

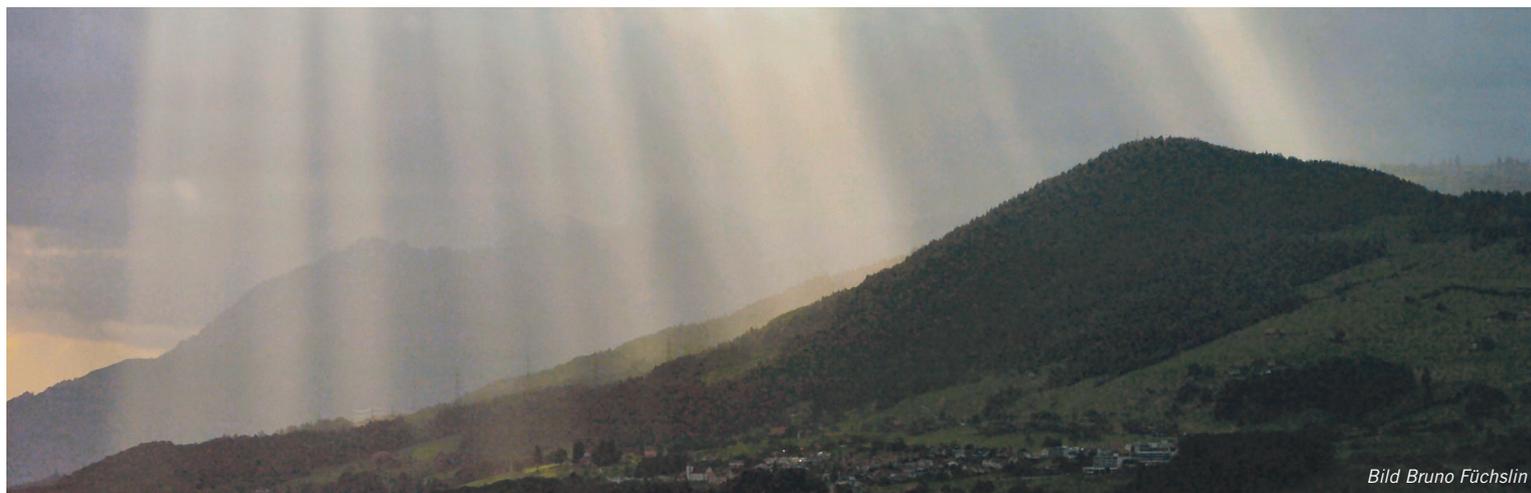


Bild Bruno Fuchslin

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch Pfarrer Daniel Vassen

Du musst als Christ gar nicht die ganze Welt lieben. Du musst nur den Menschen lieben, der gerade vor dir steht. Das genügt.

Hans Peter Royer (1962–2013), Evangelist

Freitag, 16. August

09:30 Rise&Shine – Müttertreff

Sonntag, 18. August

09:15 Kaffee und Gipfeli

10:00 Gottesdienst für Bibelentdecker
Generationen-Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche

Montag, 19. August

14:00 Nähtreff
16:00 Die «Brücke»
Treffen für Ausländer
und Schweizer

Dienstag, 20. August

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 21. August

20:00 Gebetsabend im Kapellhof

Donnerstag, 22. August

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 25. August

10:00 Gottesdienst mit Mitwirkung des
Kidsträffs zum Thema «einfach
beten!»
Leitung: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01